

„Karten statt Lappen“ Umtauschaktion für Führerscheine

Noch ist es keine Pflicht, den alten rosaroten oder den noch älteren grauen Papierführerschein in einen neuen Kartenführerschein umzutauschen, aber so Hans-Peter Hofstätter, Abteilungsleiter Straßenverkehrswesen im Landratsamt Karlsruhe: „Trotzdem ist es sinnvoll, den Umtausch zu beantragen, denn zum einen hat man mit dem neuen Kartenführerschein mit der im Ausland schon lange üblichen Bezeichnung der gültigen Fahrerlaubnisklassen mit Buchstaben wie beispielsweise Fahrerlaubnis der Klasse B bei Polizeikontrollen oder bei Mietwagenunternehmen weniger Argumentationsprobleme und zum anderen kann man im Bedarfsfall im Landratsamt noch am Tag der Antragstellung einen internationalen Führerschein erhalten. Dies ist, sofern man noch einen alten Führerschein besitzt, nicht möglich, da der Erwerb eines internationalen Führerscheins voraussetzt, dass man bereits einen Kartenführerschein besitzt. Für kurzfristig geplante Urlaubsreisen könnte dies zu erheblichen Schwierigkeiten führen.

„Es kann bis zu drei Wochen dauern, ehe der bestellte Führerschein von der Bundesdruckerei kommt“, gibt Hans-Peter Hofstätter zu bedenken. Deshalb rät er, die Anträge frühzeitig zu stellen. Der Umtausch kann bei den Bürgermeisterämtern der Städte und Gemeinden im Landkreis gestellt werden, in ganz dringenden Fällen auch unmittelbar bei den beiden Führerscheinstellen des Landratsamtes in Bruchsal und Karlsruhe. Mitzubringen sind der alte Führerschein, ein aktuelles Passfoto sowie ein gültiger Personalausweis oder Reisepass. Die Gebühr für den Umtausch des Führerscheins beträgt 24 Euro. Weitere Informationen gibt es unter www.landratsamt-karlsruhe.de.